

## **Verlaufseffekte medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen - Ergebnisse einer Meta-Analyse**

Prof. Dr. Michael Schuler, Hochschule für Gesundheit Bochum  
Institut für Klinische Epidemiologie der Universität Würzburg

Mit ca. 2 Mio. Maßnahmen pro Jahr ist die Medizinische Rehabilitation ein wichtiger Eckpfeiler in der Versorgung insbesondere chronisch Erkrankter. Randomisierte kontrollierte Studien zur Prüfung der Wirksamkeit von MR innerhalb des deutschen Rehasystems liegen nur wenige vor (Hüppe et al., 2020; Schultz et al, 2021), die meisten Studien in diesem Bereich berichten Prä-Post-Verlaufsdaten (Beginn Reha/ Ende oder nach Reha) ohne unbehandelte Kontrollgruppe. Im vorliegenden Projekt wurden Studien mitr Prä-Post-Verlaufsdaten meta-analytisch zusammengefasst und damit bislang vorliegende Meta-Analysen und Reviews zu Prä-Post-Veränderungen medizinischer Rehamaßnahmen ergänzt und auf weitere Indikationen und Zielkriterien erweitert.

Konkret wurden im Projekt folgende Fragestellungen geprüft: 1) Wie groß sind auf der Basis seit 1998 durchgeführter Studien die kurz-, mittel- und langfristigen Verlaufseffekte der stationären medizinischen Rehabilitation in relevanten Outcomes (z.B. gesundheitsbezogene Lebensqualität, Funktionsfähigkeit, Schmerz, Depressivität, Angst, Selbstmanagement, Teilhabe, subjektive Arbeitsfähigkeit) und die damit verbundenen Streuungen der Effekte? 2) Lassen sich unterschiedliche Verlaufsformen der Outcomes über die Zeit unterscheiden? 3) Können Moderatoren (z.B. Indikation, Publikationsjahr, Studiendesign usw.) für die Verlaufseffekte identifiziert werden? 4) Wie lassen sich diese Forschungsprojekte charakterisieren? Welche Designs wurden verwendet, welche Diagnosegruppen wurden häufig (oder selten) untersucht (usw.)?

Der Vortrag gibt einen Überblick zu den Projektergebnissen und stellt sie in den Kontext bisheriger Meta-Analysen zu Verlaufseffekten. Es wird kritisch diskutiert, welche Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen für die Evidenzbasierung der Reha und für zukünftige Forschungsprojekte gezogen werden können.

### **Korrespondenzadresse:**

Prof. Dr. habil. Michael Schuler (Dipl.-Psych.)  
Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften  
HS Gesundheit Bochum · Hochschule für Gesundheit  
Gesundheitscampus 8 · 44801 Bochum  
[www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de)  
e-mail: [michael.schuler@hs-gesundheit.de](mailto:michael.schuler@hs-gesundheit.de)  
[m.schuler@uni-wuerzburg.de](mailto:m.schuler@uni-wuerzburg.de)